

STADT KIRCHENLAMITZ

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE BÜRGERVERSAMMLUNG FÜR DIE STADT KIRCHENLAMITZ

Versammlungsdatum: Donnerstag, 28. November 2024
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:59 Uhr
Ort: Turnerheim

ANWESENHEITSLISTE

Versammlungsleiter

Erster Bürgermeister Jens Büttner

Mitglieder des Stadtrates

Zweite Bürgermeisterin Esra Özekimci
Stadträtin Friederike Kränzle
Stadträtin Doris Lempenauer
Stadtrat Rainer Gärtner
Stadtrat Friedrich Gräbel
Stadtrat Alfred Raithel
Stadtrat Rudolf Röll
Stadtrat Udo Tröger

Schriftführer

Sven Beyer

Bürger

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Anträge
3. Finanzen, Stabilisierungshilfen, Bevölkerungsentwicklung
4. Themen des Jahres 2024
5. Informationen des Landrates
6. Aussprache, Wünsche, Anregungen

1 Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister Jens Büttner

Erster Bürgermeister Jens Büttner eröffnet um 20:00 Uhr die Bürgerversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

2 Anträge

Es lagen folgende Anträge für die Stadt Kirchenlamitz vor:

- Eingabe von Frau Inge Vonroth zum ÖPNV wird zurückgestellt
- Eingabe von Herrn Ewald Gebhardt zum städtischen Kanalsystem
- Eingabe von Frau Anja Schaller zu den aktuellen Entwicklungen im Windvorranggebiet Raumetengrün

Herr Gebhardt bringt seine Enttäuschung zum Ausdruck, dass derzeit für die Zukunft keine Veränderungen im städtischen Kanalsystem geplant sind.

Er fragt nach, auf welche Menge der Durchfluss gedrosselt wird. Erster Bürgermeister Jens Büttner gibt an, dass es sich um 35 Liter/Sekunde handelt.

3 Finanzen, Stabilisierungshilfen, Bevölkerungsentwicklung

Erster Bürgermeister Jens Büttner erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich den Tagesordnungspunkt.

4 Themen des Jahres 2024

Erster Bürgermeister Jens Büttner informiert anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich zu nachfolgenden Themen:

- Bürgerentscheide
- Grundsteuerreform
- Neukalkulation Trinkwasser- und Abwassergebühren

Julia Müller fragt nach, was der Gebührenbedarf bedeutet. Erster Bürgermeister Jens Büttner erläutert, dass die kalkulatorischen Abschreibungen aus den Investitionen und die Betriebskosten den gesamten Gebührenbedarf ergeben.

- Hammerweg Niederlamitz
- Neubau Kindertagesstätte
- Schulkinderbetreuung
- Breitbandausbau (Höfebonus)

- Glasfaserausbau UGG/O2
- Glasfaserausbau Glasfaserplus/Telekom
- Feuerwehren (Feuerwehrbedarfsplan, Digitale Alarmierung, Katastrophenschutz)
- Stadtjubiläum

Sonstige Punkte:

Stadtumbaumanagement Nördliches Fichtelgebirge

Städtepartnerschaft

Wärmeplanung

ILE Zwölfgipfelblick

Fahrzeuganschaffungen Bauhof

Winterdienst

Mikar Car-Sharing

Bürgerstiftung

Digitale Informationskanäle (Homepage, Soziale Medien, WhatsApp-Kanal)

5 Informationen des Landrates Peter Berek

Landrat Peter Berek informiert die Versammlung über Pflichtaufgaben im staatlichen und kommunalen Bereich (Jugendhilfe, weiterführende Schulen, Kliniken, Ärzteversorgung), die Imagekampagne des Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge „Freiraum für Macher“ und die Entwicklung des Mobilitätsangebots des Landkreises. Abschließend hebt er die interkommunale Zusammenarbeit heraus.

6 Aussprache, Wünsche, Anregungen

Nach dem Vortrag erhalten die anwesenden Bürger das Wort.

André Schlötzer bittet darum, vor den Stadtratssitzungen eine Bürgerfragestunde einzurichten. Erster Bürgermeister Jens Büttner gibt das Thema zur Beratung an den Stadtrat weiter.

Wibke Köppel wünscht sich ein Rederecht in den Stadtratssitzungen unter dem Tagesordnungspunkt Wünsche und Anregungen. Erster Bürgermeister Jens Büttner bietet an, jederzeit Wünsche und Anregungen in der Verwaltung anbringen zu können. Ansonsten ist ein Rederecht für Bürger während einer Stadtratssitzung derzeit von der Geschäftsordnung nicht vorgesehen.

Rudolf Gesell fragt nach, ob entlang der Wegstrecke in der Straße Am Epprechstein zum Naturfreundehaus eine Straßenbeleuchtung nachgerüstet werden kann. Erster Bürgermeister Jens Büttner verweist die Anfrage zur Prüfung in die Verwaltung.

André Schlötzer fragt nach, ob es einen aktuellen Stand zur möglichen Apotheken-Schließung gibt. Erster Bürgermeister erläutert, dass laut Inhaber eine Schließung für Ende Februar 2025 bevorsteht. Die Stadt unterstützt nach ihren Möglichkeiten bei der Suche nach einem Nachfolger.

Alfred Raithel erklärt, dass der Stadtrat über persönliche Belange und z.B. auch Grundstücksangelegenheiten Geheimhaltung zu bewahren hat. Er verwehrt sich daher vehement gegenüber den öffentlichen Vorwürfen und den Ausführungen der Frankenpost zur angeblichen Mausehelei des Stadtrates.

Kurt Kränzle fragt nach dem Zusammenhang der städtischen Wasserversorgung und der Zukunftsenergie Nordostbayern GmbH. Erster Bürgermeister Jens Büttner erläutert, dass die ZENOB nie im Sinne einer Gewinnmaximierung unterwegs war, sondern die regionale Energieversorgung selbst in die Hand nimmt. Aufgrund einer immer weiteren Diversifizierung der ZENOB ist der Bereich interkommunale Dienstleistungen hinzugekommen. Durch den Kostendruck auf die Betriebsführung hat sich die Stadt in diesem Bereich zu einem Wechsel zur ZENOB entschieden.

Monika Gärtner macht auf die Stadtbücherei und den Büchereinwurfkasten im Flur des Goldenen Löwen aufmerksam.

Wibke Köppel würde sich wünschen, dass sich die Stadt für eine Verkehrsberuhigung in der Wunsiedler und Weißenstädter Straße einsetzt und bittet um Prüfung, ob ggf. ein Zebrastreifen im Bereich der Überquerung vom Stadtteich zur Gartenstraße eingerichtet werden kann. Erster Bürgermeister Jens Büttner erklärt, dass die Anregung gerne in der nächsten Verkehrsschau mit der Straßenverkehrsbehörde und der Verkehrspolizei einfließen kann.

Erster Bürgermeister Jens Büttner weist auf den Blutspendetermin am 29.11.2024 und den Adventszauber am 01.12.2024 hin.

Der Versammlungsleiter schließt die Bürgerversammlung um 21:59 Uhr.



Jens Büttner
Erster Bürgermeister



Sven Beyer
Schriftführer